

Nammatj & Nammatj GT

Die beste Wahl für alle Touren in sämtlichen Wetterbedingungen, bei denen ein geringes Gewicht genau so viel zählt wie Stärke, Zuverlässigkeit und großes Platzangebot.

Zeltprofil

Das Nammatj und die Ausführung mit der verlängerten Apsis, das Nammatj GT, sind ohne Zweifel unsere vielseitigsten Zelte. Mit dem Außenzeltgewebe Kerlon 1800 und 10 mm-Gestänge stehen sie den Keronmodellen um nichts nach, wegen des einzelnen Eingangs und Apsis sind sie jedoch deutlich leichter. Überlegen auf anspruchsvollen Touren oberhalb der Baumgrenze in allen Jahreszeiten sind sie immer noch leicht genug für ausgedehnte Unternehmungen unter weniger harten kli-

matischen Bedingungen. Nammatj und Nammatj GT haben eine kleinere Grundfläche als die größeren Geschwister der Keronserie, die Flächen der Innenzelte sind jedoch identisch – damit sind sie sehr geeignet für den Einsatz auf schmalen Absätzen im Gebirge. Beide Zelte sind wegen des Tunneldesigns eher für täglichen Wechsel des Zeltplatzes konzipiert, wobei sie aber durchaus auch als Basislagerzelte eingesetzt werden können.

Nammatj



Climbing

04/2005

Nammatj 3 GT wurde vom amerikanischen Kletter-Magazin *Climbing* wie folgend beschrieben: "Suchen Sie ein Zelt, das für jegliche Outdoor-Abenteuer in jeder Jahreszeit eingesetzt werden kann, von freight train winds auf Mount McKinley bis Kajak-touren an der Küste Alaskas, stimmen wir für Hilleberg."



11/2001 & 06/2004

In Testen des führenden Outdoor-Magazines *The Great Outdoor* wurde Nammatj GT zweimal als "best buy" ausgewählt. Die Begründung 2004 lautet: "If you want the best, look no further."

Anwenderprofil Nammatj & Nammatj GT

Das Nammatj und Nammatj GT sind die Meister in sowohl flachen wie alpinem Gelände, gleichermaßen gerüstet für hochalpine Expeditionen wie für eine Wochenendtour in naher Umgebung. Diese robusten Allround-Zelte sind blitzschnell und einfach auf- und abzubauen, dabei trotzdem deutlich stärker und leichter als andere Modelle ihrer Klasse.

Wegen ihrer hervorragenden Gewicht/Stärke-Relation und der kleinen Stellfläche erfreuen sich die beiden Versionen des Nammatj allergrößter Beliebtheit bei Extremenwandern. Polarfahrer müssen sehr auf das Gewicht ihrer Ausrüstung achten, wie auch hochalpine Bergsteiger, Bergführer und verschiedene militäre Spezialverbände. Aber auch der "Normalgebraucher" – der Radfahrer, Rucksackwanderer oder Tourenpaddler – weiß das ausgewogene Verhältnis von Raumangebot, Zuverlässigkeit und dem buchstäblich tragbarem Gewicht zu schätzen.

"Nammatj" ist die samische Bezeichnung für einen Berg, der frei in einer Talöffnung steht.

Farben: grün oder rot



	Nammatj 2	Nammatj 2 GT	Nammatj 3	Nammatj 3 GT
Nettogewicht	2.5 kg	3.1 kg	2.6 kg	3.3 kg
Bruttogewicht	2.8 kg	3.5 kg	3.1 kg	3.8 kg
Innenzelthöhe	95 cm	95 cm	105 cm	105 cm
Innenzeltfläche	2.8 m ²	2.8 m ²	3.4 m ²	3.4 m ²
Apsisfläche (m²)	1.2 m ²	2.4 m ²	1.6 m ²	2.8 m ²
Gestänge (10 mm)	2 x 293 cm	3 x 293 cm	2 x 328 cm	3 x 328 cm
Heringe	18 Pro Pegs	22 Pro Pegs	18 Pro Pegs	22 Pro Pegs

Jedes Hillebergzelt wird mit Außenzelt, Innenzelt, Abspannlinien mit Abspannern, Gestänge und Heringen, Packbeuteln für Zelt, Gestänge und Heringen, Reparatur-Gestängesegment, Reparaturhülse sowie Aufbau- und Pflegeanleitung ausgeliefert.

"Nettogewicht" bezieht sich nur auf Außen- und Innenzelt und dem Gestänge. "Bruttogewicht" beinhaltet den kompletten Lieferumfang.

Funktionseigenschaften

- ☛ Unser Tunnel-Design, mit durchgehenden, nur auf einer Seite offenen Stangenkanälen und miteinander gekoppeltem Außen- und Innenzelt, erleichtert und beschleunigt den Aufbau.
- ☛ Kerlon 1800 Außenzeltgewebe und 10 mm Stangen ergeben eine außerordentlich stabile Konstruktion.
- ☛ Zum Aufbau benötigt man nur 4 Heringe, wobei die Benutzung der 14 (Nammatj) bzw. 18 (Nammatj GT) Befestigungspunkte dem Zelt allergrößte Stabilität verleiht. Besonders starke Spectraleinen mit zwei Befestigungsschlaufen pro Seite an den Stangenkanälen und entsprechende Leinenspanner sichern das Zelt in jedem Wind. Auch beide Lüfter sind mit Leinen und Leinenspannern ausgerüstet.
- ☛ Nammatj und Nammatj GT haben sehr geräumige Innenzelte mit voller Sitzhöhe im vorderen Bereich. Der senkrechte Eingang und die fast senkrechten Seiten dieses Tunnels tragen maßgeblich zum großzügigen Raumgefühl bei.
- ☛ Der einzelne Eingang mit Apsis bietet einen einfachen Zugang und ausreichend Platz für die Ausrüstung bei geringem Gewicht.
- ☛ Der Eingang zur verlängerten Nammatj GT-Apsis ist mit (herausnehmbarem) Mückennetz gedoppelt und die Anzahl der Reißverschlussläufer lassen das Öffnen von oben, unten oder der Seite zu.
- ☛ Das Belüftungssystem des Nammatj und Nammatj GT funktioniert unabhängig vom Wetter. Das Innenzeltgewebe ist sehr luftdurchlässig und dabei wasserabweisend. Außerdem befinden sich an beiden Enden große, hoch angebrachte Lüfter, welche selbst bei einem teilweise in Schnee eingegrabenen Zelt für gutes Klima sorgen. Diese Lüfter sind mit Mückennetz und einer luftdurchlässigen aber schneedichten Luke ausgerüstet, und können von innen und außen bedient werden. Desweiteren ist der Innenzeltengang für optimale Ventilation und bestmöglichen Wetterschutz ebenfalls ganzflächig mit per Reißverschluss regulierbarem Mückennetz und winddichter aber luftdurchlässiger Klappe ausgestattet.



Rechts: Das Nammatj ist ein ausgezeichnetes Winterzelt dank seiner hervorragenden Stabilität und seines vorteilhaften Raum-Gewichtsverhältnisses. Hier auf einer Skitour in Norwegen. Foto: Ben Saunders.

Links: Die Vielseitigkeit des Nammatj GT-Einganges: dank der vier Reißverschluss-Zipper kann der Eingang von den Seiten oder vom Kopfende her geöffnet werden. Dies ist besonders praktisch in tiefem Schnee, wenn der untere Eingangsbereich schwer zu erreichen ist. Fotos: Stuart Craig.

ANMERKUNG: Das Keron GT (Seiten 18-20) hat den gleichen neu gestalteten Eingang.



Nammatj & Nammatj GT Details

Durchlaufende Stangenkanäle mit nur einer Öffnung erlauben schnellen und leichten Aufbau.

Zusammengekoppeltes Innen- und Außenzelt beschleunigt den Aufbau. Jedes Teil kann auch separat eingesetzt werden.

2 Innentaschen.

Innenzeltengang mit Mückennetz gedoppelt – die Luke ist mit Reißverschluss versehen.

Einstellbare, schneesicher verschließbare Lüfter an jeder Apsis. Von außen und innen bedienbar.

Einstellbare Ventilationsluke, mit Mückennetz gedoppelt und Reißverschlüssen, geben Zugang zum Aussenzellüfter.

Doppelte Leinenbefestigungen an jeder Seite an den Gestängekanälen und entsprechende Leinenspanner sorgen für gute Stabilität.

Hochgezogene Bodenwanne schützt vor Feuchtigkeit im Zelt.

Ein bequemer Eingang und eine geräumige Apsis geben genügend Platz fürs Gepäck, während sich das Gewicht erfreulich niedrig hält.

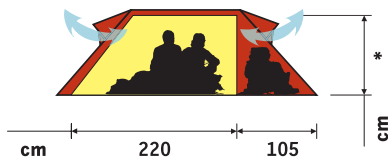
Reißverschlussabdeckungen schützen vor Regen.

Die verlängerte Apsis der GT-Version bietet größere Geräumigkeit und mehr Flexibilität.

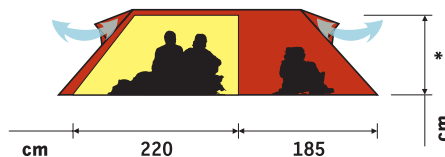


Der Eingang der Apside kann an allen Seiten geöffnet werden und ist ganzflächig rückseitig mit einem per Reißverschluss abnehmbaren Mückennetz ausgestattet.

Nammatj



Nammatj GT



Das Innenzelt kann separat eingesetzt werden. Hierzu braucht man 4 Stangenhalter – siehe Zubehör.

* = Höhe Innenzelt

Nammatj 2 & Nammatj 2 GT	Nammatj 3 & Nammatj 3 GT
95 cm	105 cm

das bemerkenswert vielseitige Nammatj

S EIT SEINER EINFÜHRUNG 1982 hat sich das Nammatj zu einem unserer beliebtesten Zelte entwickelt. Kein Wunder bei seiner enormen Stärke und dem überraschend niedrigen Gewicht, gepaart mit durchdachtem Design, exzellenter Ventilation und großzügigem Komfort. Selbst auf sehr langen Unternehmungen unter anspruchsvollsten Bedingungen brilliert das Nammatj.

Das Nammatj GT steigert noch diese Eigenschaften mit seiner geräumigen erweiterten Apside: Ideal zum Sortieren der Ausrüstung, geselligen Versammlungen unter einem Dach und dergleichen mehr. Beide Versionen sind leicht genug für ausgedehnte mobile Touren in



Nammatj

jedem Gelände unter jeder Bedingung, dabei noch ausreichend robust für den zeitweiligen Einsatz als Basislagerzelt.

Das Nammatj und Nammatj GT sind der Standard geworden für den hochalpinen Einsatz, wo absolute Stärke unbedingte Voraussetzung, aber niedriges Gewicht ausschlaggebend ist. Beide Versionen wurden von Bergsteigern in aller Welt enthusiastisch aufgenommen und werden häufig von militärischen Einheiten gewählt, wegen ihrer einzigartigen Mischung aus robuster Leistungsfähigkeit, großzügigem Platzangebot und niedrigem Gewicht. Das Nammatj wurde das Zelt der



Nammatj GT

Wahl für Einsätze in der Antarktis. Die polare Forschungsstation McMurdo am Südpol stattet seine Wissenschaftler mit Nammatj 3 aus. Paul Landry, der seinen Lebensunterhalt mit polaren Expeditionen zum Nord- und Südpol verdient (www.polarconsultants.com), hat Nammatj-Zelte auf zahlreichen Touren zu beiden Polen, nach Grönland und zu anderen abgelegenen Regionen benutzt.

Aber alles, was Nammatj und Nammatj GT als exemplarische Expeditionszelte auszeichnet, eignet sie auch ideal für weniger extreme Einsätze. Ihre Einfachheit und Robustheit macht sie perfekt für alle, die ein Zelt brauchen für Backpacking, Fahrrad- und Paddeltouren – oder auch nur für Campingausflüge mit dem Auto – ohne sich Gedanken machen zu müssen über Haltbarkeit, Gewicht, Geräumigkeit oder Stärke, und sich dabei exzellenten Komfort und optimale Belüftung wünschen.



Links: Ein Nammatj ist die perfekte Wahl in den argentinischen Anden – wie beispielsweise hier, in Refugio Frey, nahe Bariloche – berüchtigt für sein raues Klima und berühmt für seine kristallklare Schönheit. Foto: Eskil Selvåg.

Unten: Ein Nammatj GT ist ideal bei extra großem Platzbedarf. Zum Beispiel auf einer Familienwanderung in Nordschweden wunderbarem Sommer. Foto: Petter Olsson.

Oben: Nammatjmodelle eignen sich gut in Gegenden wo extreme Temperaturen, verschleissender Schmutz und kräftige Winde häufig vorkommen. Foto: Markus Koller (www.kokobike.ch).

Rechts: Forscher des US-Antarktis Programmes in der McMurdo-Station verlassen sich auf das Nammatj 3 bei der Arbeit außerhalb der Station. "Wir wählen Hillebergzelte wegen ihrer einfachen Handhabung in Kombination mit Haltbarkeit und guter Funktion," sagt der Programchef, Karla College. Foto: Karla College.

